

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/013/ XII	
Sitzung am	: 12.09.2019	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:15

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Dana Blank

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 12.09.2019

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Amin, Hero Hewa	in Vertretung für Frau Dr. Sadeghian
Banse, Wolfgang	
Bülter, Ulrike	
Dogunke, Solveigh	
Gebert, Sonja	in Vertretung für Herrn Rathje
Hahn, Sybille	
Hartojo, Elisabeth Hannelore	
Lunding, Arne	
Müller, Lars	
Pender, Patrick	
Schilling, Christine	in Vertretung für Herrn Berbig
Schreiner, Anna	
Schulz, Frank	
Verfürth, Agnes	
Wojtkowiak, Sven	

Verwaltung

Becker, Marcus	FBL 410
Blank, Dana	410; Protokoll
Bollin, Felix	RPA
Gattermann, Sabine	AL 42
Heinemann, Christoph	Finanzsteuerung
Jové-Skoluda, Joachim	FBL 422
Major, Julia	Dez. II
Reinders, Anette	Zweite Stadträtin, Dez. II

sonstige

Metzler, Michael	Seniorenbeirat
Nowatzky, Sven	KJB

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro
Engler, Julia
Henke, Christina
Loeck, Thorsten
Rathje, Reimer
Sadeghian, Helen, Dr.
Waldheim, Christian

Sonstige Teilnehmer

Frau Reimers – Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH
Frau Federmann – AWO
Herr Vollmer – AWO
Frau Merten – Architektin (Acollage)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 12.09.2019

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.08.2019

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Vorstellung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 6 : B 19/0513

Neubau einer Kindertagesstätte im Harkshörner Weg durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

TOP 7 : B 19/0499

4. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt

TOP 8 : B 19/0507

Antidrogenzug "Revolution-Train"

TOP 9 : B 19/0506

Haushalt 2020/2021 - Jugendamt (1. Lesung)

TOP 10 : B 19/0502

Haushalt 2020/2021 - Fachbereich Kindertagesstätten (1. Lesung)

TOP 11 : M 19/0504

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020/2021

TOP 12 : M 19/0512

Halbjahresbericht 1/2019 des Fachbereichs Kindertagesstätten

TOP 13 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1 :
Kita Tannenhof

TOP 14.2 :
Website Stadt Norderstedt

TOP 14.3 : M 19/0488
Öffentlichkeitsbeteiligung Willy-Brandt-Park - Einladung zum Workshop

TOP 14.4 : M 19/0487
Öffentlichkeitsbeteiligung Jugendsportpark - Einladung zum Mikro-Festival

TOP 14.5 :
Sitzungstermine 2020

TOP 14.6 :
Beantwortung der Anfrage von der Partei "Die Linke" zur Schulsozialarbeit in Norderstedt

TOP 14.7 :
Auswertung der Umfrage des Kinder- und Jugendbeirates zum Thema Sicherheitsgefühl in Norderstedt

TOP 14.8 :
Jugendfachtag zum Sicherheitsgefühl

TOP 14.9 :
Kommunalplanspiel

TOP 14.10 :
Angsträume in Norderstedt

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 12.09.2019

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XII. Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden VerwaltungsmitarbeiterInnen, die Mitglieder des Ausschusses, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat und die Gäste.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

Frau Agnes Verfürth wird gemäß § 46 Abs. 6 GO von der Vorsitzenden Frau Müller-Schönemann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keinen Änderungsbedarf der Tagesordnung und auch keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.08.2019

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 22.08.2019 vor.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt, ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden. Herr Hopp fragt, welche Ergebnisse oder Änderungen es aufgrund der Online-Umfrage des Kinder- und Jugendbeirates zu den Unwohlführlorten gegeben hat. Frau Bültel antwortet direkt und verweist darauf, dass dieses Thema noch in dieser Sitzung behandelt wird. Herr Hopp dankt für die Antwort und wird den weiteren Verlauf der Sitzung abwarten.

TOP 5:**Vorstellung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH**

Frau Müller-Schönemann begrüßt als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Reimers als Geschäftsführerin von der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG).

Frau Reimers stellt sich und die NoBiG als Jugendaufbauwerk vor. Frau Reimers erläutert die Aufgaben und Projekte, sowie auch die finanzielle Situation.

Frau Reimers gibt ein Handout ihres Berichtes als **-Anlage 1-** zu Protokoll.

Frau Reinders erscheint um 18:22 Uhr zur Sitzung.

Frau Müller-Schönemann bedankt sich bei Frau Reimers für die Präsentation.

Frau Bültel ergänzt als zweite Geschäftsführerin der NoBiG die Ausführungen von Frau Reimers zur finanziellen Situation. Dabei stellt sie klar, dass die NoBiG Eigenmittel benötigt, um verschiedene Projekte durchführen zu können. Um die Leistungen im bisherigen Umfang erbringen zu können, benötigt die NoBiG daher einen Zuschuss.

Frau Hahn erkundigt sich zu der finanziellen Lage. Frau Reimers und Frau Reinders erläutern, die finanzielle Lage.

Herr Heinemann von der Finanzsteuerung der Stadt Norderstedt informiert, dass eine jährliche Bezuschussung in Höhe von bis zu 60.000€ möglich wäre ohne mit EU-Recht in Konflikt zu kommen. Für eine Bezuschussung müsste der Hauptausschuss zustimmen.

Frau Reimers beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Es besteht Einigkeit der Mitglieder, dass die NoBiG erhalten bleiben soll.

Der Jugendhilfeausschuss bittet dringend darum, dass der Hauptausschuss die nötigen finanziellen Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021 und für Folgejahre zur Verfügung stellt um die NoBiG zu unterstützen. Zusätzlich soll auch bereits für das Jahr 2019 ein Zuschuss an die NoBiG geleistet werden.

Frau Reimers und Herr Heinemann verlassen die Sitzung um 19:05 Uhr.

TOP 6: B 19/0513**Neubau einer Kindertagesstätte im Harkshörner Weg durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 19/0513 auf.

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Federmann und Herrn Vollmer von der AWO und die Architektin Frau Merten als Gäste zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Gattermann erläutert die Vorlage und das Bauvorhaben.

Frau Federmann präsentiert das Bauvorhaben und dessen Entstehungsgeschichte, sowie die Finanzierung. Frau Merten erläutert den Bau und das Gebäude.

Frau Müller-Schönemann bedankt sich für die Präsentation.

Herr Becker verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Frau Federmann und Frau Gattermann beantworten die Fragen des Ausschusses.

Herr Becker erscheint um 19:12 Uhr zur Sitzung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau einer Kindertagesstätte im Harkshörner Weg durch die AWO, Landesverband Schleswig-Holstein, mit zwei Krippengruppen, zwei Elementargruppen und einer Familiengruppe. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung des Neubaus durch die Stadt Norderstedt in Höhe von 2.301.190 € stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung.

Der Träger wird gebeten, die Fördermittel gemäß den Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege beim Kreis Segeberg zu beantragen und diesen Antrag zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

Die Stadt stellt der AWO, Landesverband Schleswig-Holstein e.V., das Grundstück im Harkshörner Weg für den Betrieb der Kindertagesstätte zur Verfügung. Näheres wird zwischen der Stadt und dem Träger vertraglich geregelt.

Dem Antrag des Trägers auf vorzeitigen Baubeginn der Kita wird stattgegeben. Der vorzeitige Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und beinhaltet keine Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen.

Außerdem wird den Umstrukturierungsplänen des Trägers in der Kita „Kleine Strolche“ zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 7: B 19/0499

4. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 19/0499 auf.

Frau Major erläutert die Vorlage.

Frau Hartojo erkundigt sich, ob der Stellvertreterpool auch für die Wohlfahrts- und Jugendverbände gilt. Frau Reinders erläutert, dass dies nicht der Fall ist.

Beschluss:

Die 4. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 19/0499 wird beschlossen.

Abstimmung:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Federmann, Frau Merten und Herr Vollmer verlassen die Sitzung um 19:18 Uhr.

TOP 8: B 19/0507
Antidrogenzug "Revolution-Train"

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 19/0507 auf.

Frau Bülter erläutert als Geschäftsführerin des Kriminalpräventiven Rates (KPR) die Vorlage, sowie das Vorhaben inklusive der Finanzierung.

Herr Banse ergänzt diese Ausführungen und erläutert die Hintergründe insbesondere im Hinblick auf die Kriminalstatistik. Herr Banse gibt das Lagebild 2018 zur Rauschgiftkriminalität als **-Anlage 2-** zu Protokoll.

Herr Pender berichtet, dass er die Idee des Revolution-Train erst gut fand, bei der Internetrecherche jedoch fast ausschließlich negative Kritiken fand. Herr Pender gibt vier solcher Kritiken als **-Anlage 3-** zu Protokoll.

Frau Bülter bedauert, dass nur negative Stellungnahmen im Internet gefunden wurden und sichert zu positive Schreiben als **-Anlagen 4 bis 6-** zum Revolution Train zur Niederschrift zu geben.

Frau Bülter und Herr Banse beantworten die Fragen des Ausschusses.

Frau Schilling verlässt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Frau Schilling erscheint zur Sitzung um 19:42 Uhr.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, im Rahmen der Drogenpräventionsarbeit, den Revolution Train im Jahre 2020 nach Norderstedt zu holen und im Vorfeld eine Willenserklärung für den Revolution Train zu unterzeichnen. Die notwendigen finanziellen Mittel für das Jahr 2020 in Höhe von 12.000 € und im Jahr 2021 von 10.000 € werden in den Haushalt eingestellt.

Abstimmung:

Mehrheitlich angenommen bei 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 9: B 19/0506
Haushalt 2020/2021 - Jugendamt (1. Lesung)

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 19/0506 auf.

Frau Gebert und Herr Nowatzky verlassen die Sitzung um 19:49 Uhr.

Herr Nowatzky erscheint um 19:50 Uhr zur Sitzung.

Frau Bülter und Herr Becker beantworten die Fragen von Frau Hahn zum Erläuterungsband. Frau Hahn bittet die einzelnen Projekte von Seite 9 aufzulisten. Herr Becker sagt zu diese nachzureichen.

Frau Gebert erscheint um 19:52 Uhr zur Sitzung.

Da es sich um die erste Lesung des Haushaltes handelte, wird die Beschlussfassung vertagt.

TOP 10: B 19/0502
Haushalt 2020/2021 - Fachbereich Kindertagesstätten (1. Lesung)

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 19/0502 auf.

Frau Bülter verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Auf Nachfrage von Frau Hahn gibt Frau Gattermann die Vorlage M 19/0254 inklusive Anlagen, aus der Sitzung vom 23.05.2019, zur Kita-Bedarfsplanung als **-Anlage 7-** zur Protokoll.

Da es sich um die erste Lesung des Haushaltes handelte, wird die Beschlussfassung vertagt.

TOP 11: M 19/0504
Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020/2021

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage M 19/0504 auf.

Frau Gattermann beantwortet eine Nachfrage von Herrn Lunding.

Frau Bülter erscheint um 19:58 Uhr zur Sitzung.

TOP 12: M 19/0512
Halbjahresbericht 1/2019 des Fachbereichs Kindertagesstätten

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage M 19/0512 auf.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen des Ausschusses.

TOP 13:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Seitens der Einwohner bestehen keine Fragen.

TOP 14:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1:
Kita Tannenhof

Herr Jové Skoluda berichtet, dass es einen Leitungswechsel in der städtischen Kita Tannenhof gegeben hat. Neue Leiterin ist die bisherige stellvertretende Leitung Frau Thien.

TOP 14.2:
Website Stadt Norderstedt

Frau Gattermann erläutert aufgrund einer Anmerkung aus der letzten Sitzung des JHA, dass zum Kita-Portal S-H aktuell noch nicht verlinkt ist, weil dort nicht zusätzliche Informationen gegeben werden und die Anmeldung über das Portal noch nicht funktioniert.

Auf dem Portal gibt es eine Verlinkung zur Internet-Seite der Stadt.

Gestalterisch muss auch aus Sicht des Fachamtes auf den Seiten der Stadt noch nachgearbeitet werden, insbesondere bei den Fotos. Diese werden aber zentral zur Verfügung gestellt.

TOP 14.3: M 19/0488**Öffentlichkeitsbeteiligung Willy-Brandt-Park - Einladung zum Workshop****Sachverhalt**

Im Zuge der Neugestaltung des Willy-Brandt-Parks wird am Samstag, 21.09.2019, ab 13 Uhr eine Öffentlichkeitsbeteiligung veranstaltet.

Wegen der überörtlichen Bedeutung des Parks wird die Veranstaltung verstärkt beworben, z.B. beim Nachbarschaftsfest Garstedt (31.08.2019), auf dem Wochenmarkt Herold-Center (13.09.2019) oder dem Familienfest am Weltkindertag (20.09.2019). Zudem wird mit Plakaten und Flyern gemäß Anlage an ca. 50 Standorten und 20 Einrichtungen, einer Postwurfsendung an die umliegenden ca. 3.000 Garstedter Haushalte, der beigefügten Pressemitteilung sowie den üblichen öffentlichen Bekanntmachungen geworben.

Die Veranstaltung selbst wartet mit einer kommunikativen Atmosphäre auf, die z.B. durch verschiedene Themen-Stationen (u.a. „2-Mensch-Bar“) die Wünsche der Bürger*Innen abfragt und aufnimmt und mit einfachen Catering-Angeboten einen lockeren Rahmen schafft. Die dadurch auch zeitlich sehr flexible Verweildauer der Beteiligten hat zum Ziel, möglichst viele Bürger*Innen in den geplanten vier Stunden zu erreichen und entsprechend vielfältige Meinungen und Erkenntnisse zu erhalten.

Die Anlieger*Innen des Parks (Schulen, KiTas, HeroldCenter, Bildungshaus, TAS u.a.) sind bereits über gesonderte Planungsgespräche eingebunden.

Der Planungs- und Ausführungszeitraum für die Neugestaltung des Parks ist vorbehaltlich der weiteren Haushaltsberatungen, des zugehörigen Bebauungsplanverfahrens bzw. im Bereich um das Bildungshaus entsprechend der Hochbau-Zeitpläne für die Jahre 2020-22 vorgesehen. Eine mögliche Schulsportanlage im Park würde dabei terminlich vorrangig geplant.

Die Ergebnisse der Beteiligung werden dem Ausschuss voraussichtlich im November 2019 mitgeteilt.

Anlage 8: Pressemitteilung

Anlage 9: Straßenplakat

Anlage 10: Flyer

TOP 14.4: M 19/0487**Öffentlichkeitsbeteiligung Jugendsportpark - Einladung zum Mikro-Festival****Sachverhalt**

Die Grünflächen westlich der Oadby-and-Wigston-Straße sollen, entsprechend dem Kinderspielplatzbedarfsplan, in großem Umfang neu gestaltet werden. Hierzu wird am Samstag, dem 28.09.2019 ab 15 Uhr eine Öffentlichkeitsbeteiligung in Form eines „Mikro-Festivals“ veranstaltet.

Wegen der überörtlichen Bedeutung eines attraktiven neuen Geländes für die Norderstedter Jugendlichen wird die Veranstaltung verstärkt beworben, z.B. beim Nachbarschaftsfest Garstedt (31.08.2019), auf dem Wochenmarkt Herold-Center (13.09.2019) oder dem Autofreien Straßenfest (22.09.2019). Zudem wird mit Plakaten und Flyern gemäß Anlage an ca. 50 Standorten und 20 Einrichtungen, der beigefügten Pressemitteilung sowie den üblichen öffentlichen Bekanntmachungen geworben.

Die Veranstaltung selbst bietet dabei ein an die jugendliche Zielgruppe gerichtetes Rahmenprogramm: Verschiedene Stationen u.a. mit Fachleuten zu den Themen BMX und

Skaten, entsprechende Vorführungen und Mitmach-Angebote, einer „4-Mensch-Disco“ und vielem mehr (s. Programm im beigefügten Flyer) begeistern und ermitteln dabei fast beiläufig das Meinungsbild zu einem zukünftigen Sport- und Freizeitort für die Norderstedter Jugendlichen. Auch die Catering-Angebote mit Snacks, Coffee-Bike oder „2-Mensch-Bar“ sowie ein Abschlusskonzert sollen möglichst viele junge Bürger*Innen in den geplanten vier Stunden zur Teilnahme motivieren.

Der Planungs- und Ausführungszeitraum für die Neugestaltung des Parks ist vorbehaltlich der weiteren Haushaltsberatungen für die Jahre 2020-22 vorgesehen.

Anlage 11: Pressemitteilung

Anlage 12: Straßenplakat

Anlage 13: Flyer

TOP 14.5:

Sitzungstermine 2020

Frau Bülter gibt die Sitzungstermine 2020 als **-Anlage 14-** zu Protokoll.

TOP 14.6:

Beantwortung der Anfrage von der Partei "Die Linke" zur Schulsozialarbeit in Norderstedt

Frau Bülter gibt die Beantwortung der Anfrage von der Partei „Die Linke“ zur Schulsozialarbeit als **-Anlage 15-** zu Protokoll.

TOP 14.7:

Auswertung der Umfrage des Kinder- und Jugendbeirates zum Thema Sicherheitsgefühl in Norderstedt

Herr Jankowski gibt die Auswertung der Umfrage zum Thema Sicherheitsgefühl in Norderstedt an den weiterführenden Schulen Norderstedts als **-Anlage 16-** zu Protokoll.

TOP 14.8:

Jugendfachtage zum Sicherheitsgefühl

Herr Jankowski gibt den Flyer zum Jugendfachtage als **-Anlage 17-** zu Protokoll.

TOP 14.9:

Kommunalplanspiel

Frau Müller-Schönemann erkundigt sich beim Kinder- und Jugendbeirat wie der Stand mit den Beschlüssen aus dem Kommunalplanspiel ist. Herr Nowatzky berichtet, dass der Kinder- und Jugendbeirat die Beschlüsse gerade aufarbeitet um diese dann in die Fachausschüsse zu geben.

TOP 14.10:

Angsträume in Norderstedt

Herr Banse berichtet als KPR, dass eine genaue Auswertung erfolgen wird, und es eventuell auch Ortsbegehungen geben wird um möglicherweise Mittel zu finden, mit denen die Orte sicherer gemacht werden können. Es steht jedoch noch nichts Konkretes fest.

Ende der Sitzung um 20:15 Uhr.